

Anleger wollen Geschädigten-Gemeinschaft gründen



Rostock (dpa/mv) - Die geprellten Anleger zweier insolventer Immobilienfonds der Volkssolidarität in Mecklenburg-Vorpommern wollen zur Vorbereitung von Musterklagen eine Geschädigten-Gemeinschaft gründen. «Dies ist ein Hebel, den wir jetzt ansetzen müssen», empfahl der Chef der Neuen Verbraucherzentrale, Jürgen Fischer, am Dienstag bei einer Informationsveranstaltung im Rostocker Rathaus, zu der mehr als 80 Investoren gekommen waren. Der Berliner Fachanwalt für Kapitalanlagerecht Jochen Resch schlug die Gründung eines Vereins vor, um mögliche Schadensersatzsprüche zu bündeln. Fälle, in denen sich falsche Beratung nachweisen lasse, sollen vor Gericht kommen.